



D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 6 : 1 FSV Lauchhammer am: 31.05.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
9	Henze Eric	li.Außenverteidiger	1			60			0.0
11	Herow Leon	Innenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	re.Außenverteidiger				48		1	0.0
7	Lieske Florian	zen.Mittelfeld	1			60			0.0
4	Schulze Jonasz	re.Mittelfeld	3			47	1	1	0.0
8	Parfjonow Lucas	Sturm				43	1	1	0.0
10	Radt Ludwig	li.Mittelfeld				28	1	1	0.0
2	Schmidt Marc	li.Mittelfeld	1			27	1	1	0.0
6	Falke Max	Sturm				20	1	1	0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				27	1	1	0.0

Spielbericht

Das erste von drei Sechs-Punktespielen musste unbedingt gewonnen werden um die Teams vor uns nicht aus den Augen zu verlieren. Die kleiner gewachsenen Mannen vom FSV ließen schon in der zweiten Minute mit einer Möglichkeit aufhorchen. Ein Dämpfer war jedoch das Tor von Jonasz Schulze, das er nach dem X-ten Versuch mit Macht über die Linie stocherte. Mit der Führung im Rücken kam auch die Sicherheit. Schon wenig später setzte Florian Lieske eine Flanke von Lucas Parfjonow zum 2:0 per Kopf in die Maschen. Es in der Folge aus der Distanz zu versuchen war ein probates Mittel, doch übersah man dabei zu oft den besser postierten Mitspieler. Da kein richtiger richtiger Spielfluss aufkommen wollte, wurden die Gäste zwischenzeitlich stärker. Gerade die zwei trickreichen Akteure in vorderster Front profitierten vom mangelnden Rückwärtsverhalten der FUN Offensive. Trotzdem schaffte es die Abwehr, die Phase zu überwinden. Auch weil man mit Florian Tründelberg im Tor erneut einen sicheren Rückhalt hatte. Zehn Minuten vor der Halbzeit bekam der JFV das Spiel wieder in den Griff. Chancen über Chancen wurden aber ausgelassen. Allein Florian Lieske hatte die Latte zweimal traktiert. Hier fehlte etwas die nötige Unaufgeregtheit um schon vor der Pause uneinholbar davon zu ziehen. Umso schöner das Marc Schmidt die diagonale Flanke von Florian Tründelberg mit der nötigen Ruhe direkt zum 3:0 versenkte. In der Pause wurde noch an der taktischen Ausrichtung gefeilt. Weil der JFV zu rechtslastig agierte und das Pink Ponk der hohen Bälle nicht unterbunden wurde, machte man sich das Leben selber schwer. Trotzdem begann die zweite Hälfte verheißungsvoll. Ein Doppelpack von Jonasz Schulze, bei dem er mit Kraft und Geschick seinen nicht immer zu zügelnden Siegeswillen dokumentierte. Aber auch die 5:0 Führung verlieh dem JFV nicht immer das nötige Selbstvertrauen. Ein Lichtblick waren einige schöne Kombinationen zwischen Marc Schmidt und Mattes Huschga. Auch das tolle Flachpassspiel über Marc Schmidt, Lucas Parfjonow und Jonasz Schulze war sehenswert. Leider waren derartige Aktionen zu selten. So baute man den stets gefährlichen FSV wieder auf. Dieser nutzte ein Missverständnis in der Abwehr zu seinem Ehrentor. Der mittlerweile als Ballverteiler im Mittelfeld agierende Eric Henze, stellte mit einem fünfzehn Meter Strich den 6:1 Endstand her. Da spielerisch bei Weitem mehr möglich ist, muss man den Erfolg sicherlich als Pflichtsieg abhaken. Ob sich Union Fürstenwalde in der nächsten Woche auf diese Weise besiegen lässt bleibt fraglich. Zumal der JFV mit elf ausgelassenen Möglichkeiten nicht gerade effizient daher kommt. GG